

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Brautpoesie

1. Anbieterin und Geltungsbereich

Jacqueline Diabo Lawin, handelnd unter der Geschäftsbezeichnung „Brautpoesie“, Friedrich-Engels-Allee 254, 42285 Wuppertal; E-Mail: mail@brautpoesie.de; Telefon: +49 160 3779573; Website: www.brautpoesie.de.

Diese AGB gelten für Verträge mit Jacqueline Diabo Lawin (nachfolgend „Brautpoesie“) über Beratungs- und Anprobetermine sowie den Verkauf von Brautkleidern, Accessoires und Schuhen. Unser Angebot umfasst neue Ware, Bestellware, Second-Hand-Ware und Outlet-Artikel. Vertragspartnerin und Verkäuferin gegenüber der Käuferin ist Jacqueline Diabo Lawin. Individuelle Vereinbarungen haben Vorrang vor diesen AGB.

Auch Kleider, die uns von privaten Eigentümerinnen zum Verkauf überlassen werden, verkaufen wir gegenüber der Käuferin im eigenen Namen. Es handelt sich dabei nicht um einen Kaufvertrag zwischen zwei Privatpersonen. Für unser Vertragsverhältnis mit der Eigentümerin gelten gesonderte Annahme- oder Kommissionsbedingungen.

2. Terminbuchung und Beratungsleistung

Anprobetermine werden vorab vereinbart, insbesondere über den Buchungskalender von cituro. Mit der Online-Anfrage bietet die Kundin den Abschluss eines Beratungsvertrags zu den vor Absenden der Anfrage mitgeteilten Bedingungen an. Der Vertrag kommt zustande, sobald unsere ausdrückliche Buchungsbestätigung der Kundin zugeht. Eine bloße Eingangsbestätigung der Anfrage ist noch keine Annahme. Die Buchung verpflichtet nicht zum Kauf eines Kleides. Gesetzlich vorgeschriebene Informationen zur Leistung, zum Preis und zu den Vertragsbedingungen werden vor Abgabe der Anfrage mitgeteilt. Die Terminbestätigung enthält die vereinbarten Bedingungen und diese AGB in speicherbarer Form.

Für die reguläre Brautkleidanprobe reservieren wir in der Regel etwa 2,5 Stunden. Die Beratungsgebühr beträgt dienstags bis donnerstags 19,00 Euro und freitags sowie samstags 39,00 Euro. Die Gebühr wird vor Ort bezahlt; bei der Online-Anfrage ist keine Vorauszahlung erforderlich. Sie wird beim Kauf eines Brautkleides angerechnet. Ohne Kleiderkauf ist sie für die erbrachte Beratung zu zahlen.

Ein Termin zur Abholung eines Bestellkleides wird nach Benachrichtigung über dessen Eingang vereinbart. Die reine Abholung bestellter Accessoires wird direkt abgestimmt. Andere Leistungen oder besondere Anprobeformate erhalten eigene, vor Vertragsschluss mitgeteilte Konditionen.

3. Absage, Verschiebung und Nichterscheinen

Eine Absage des regulären Brautkleidanprobetermins ist bis spätestens 48 Stunden vor dem vereinbarten Beginn kostenfrei möglich. Nutze dafür die angebotene Stornierungsfunktion oder kontaktiere uns direkt, zum Beispiel per E-Mail oder Telefon. Für die Einhaltung der Absagefrist ist der Eingang deiner Mitteilung bei uns maßgeblich; eine zusätzliche Bestätigung ist dafür nicht erforderlich.

Bei einer von der Kundin zu vertretenden Absage weniger als 48 Stunden vor dem Termin oder einem von ihr zu vertretenden Nichterscheinen kann Brautpoesie eine Ausfallpauschale von 50,00 Euro berechnen. Ersparte Aufwendungen und eine anderweitige Belegung des Termins werden berücksichtigt. Der Kundin bleibt ausdrücklich der Nachweis gestattet, dass kein Schaden oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist. In diesem Fall entfällt die Pauschale beziehungsweise wird entsprechend reduziert.

Für denselben ausgefallenen Termin werden Beratungsgebühr und Ausfallpauschale nicht zusätzlich nebeneinander erhoben.

Terminverschiebungen

Wenn du deinen Termin verschieben möchtest, kontaktiere uns bitte möglichst frühzeitig, damit wir gemeinsam einen neuen Termin vereinbaren können. Eine Terminverschiebung wird nicht automatisch wie eine Absage behandelt. Ob bei einer kurzfristigen Verschiebung Kosten entstehen, stimmen wir im Einzelfall mit dir ab; aus der Verschiebung allein entsteht kein Anspruch auf die Ausfallpauschale nach diesem Abschnitt.

Bei Buchung und Wahrnehmung eines neuen Anprobetermins kann eine bereits gezahlte Ausfallpauschale nach individueller Absprache ganz oder teilweise auf die Beratungsgebühr oder einen Brautkleidkauf angerechnet oder erstattet werden. Art und Umfang vereinbaren wir mit dir. Gesetzliche Rückzahlungsansprüche bleiben unberührt.

Kauf, Bestellung und Mängelrechte

4. Anprobe und Zustand der Ware

Bitte achte bei der Anprobe darauf, dass Make-up, Selbstbräuner und andere abfärbende Produkte die Kleider nicht verschmutzen.

Second-Hand-Kleider können Gebrauchsspuren oder frühere Änderungen aufweisen. Bekannte Besonderheiten und Abweichungen werden am konkreten Kleid erläutert und erforderlichenfalls ausdrücklich und gesondert vereinbart. Der Zustand des jeweiligen Artikels ist maßgeblich. Die Möglichkeit zur Besichtigung schließt gesetzliche Mängelrechte nicht pauschal aus.

Outlet bezeichnet reduzierte Artikel, zum Beispiel aus früheren Kollektionen oder dem Ausstellungsbestand. Ob ein Artikel neu oder gebraucht ist und welche Besonderheiten er aufweist, wird für das konkrete Stück mitgeteilt. Eine Reduzierung schließt gesetzliche Mängelrechte nicht aus.

5. Kaufvertrag und Bestellkleider

Ein Kauf kommt durch die übereinstimmende Vereinbarung über die ausgewählte Ware und den Preis zustande. Bei Bestellware werden insbesondere Modell, Farbe, Bestellgröße, vereinbarte Besonderheiten und Preis in der Bestellung festgehalten. Die Bestellgröße wird gemeinsam anhand des jeweiligen Modells und der Herstellerangaben abgestimmt.

Ein Anprobemodell kann von der späteren Bestellgröße abweichen. Die Bestellung einer Konfektionsgröße ersetzt keine individuelle Änderungsschneiderei. Veränderungen der Körpermaße nach dem Kauf können weitere Anpassungen erforderlich machen.

Lieferzeiten hängen von Modell und Hersteller ab und werden bei der Bestellung mitgeteilt. Eine Expresslieferung muss für das konkrete Modell gesondert bestätigt werden. Verbindlich zugesagte Liefertermine und gesetzliche Rechte bei Lieferverzug bleiben bestehen. Wesentliche Änderungen an Material, Farbe oder Ausführung werden nicht ohne Zustimmung der Kundin vorgenommen.

6. Preise, Bezahlung und Übergabe

Maßgeblich ist der vereinbarte Gesamtpreis einschließlich gesetzlich geschuldeter Umsatzsteuer. Änderungen durch eine externe Schneiderei sind nicht im Kaufpreis enthalten, sofern sie nicht ausdrücklich als Bestandteil des Angebots vereinbart wurden.

Im Geschäft ist die Zahlung in bar oder mit einer dort akzeptierten Zahlungskarte möglich. Bei Bestellware werden Zahlungszeitpunkt, eine gegebenenfalls vereinbarte Anzahlung und die Fälligkeit des Restbetrags vor Vertragsschluss festgelegt und in den Vertragsunterlagen dokumentiert.

Verfügbare Second-Hand- und Outlet-Artikel können nach vollständiger Bezahlung mitgenommen werden, sofern nichts anderes vereinbart wurde. Eine Reservierung oder spätere Abholung bedarf einer ausdrücklichen Vereinbarung. Bei Bestellware informieren wir dich über den Eingang und stimmen die Abholung ab. Die Übergabe erfolgt grundsätzlich nach vollständiger Bezahlung, sofern nichts anderes vereinbart wurde. Gesetzliche Leistungsverweigerungs- und Zurückbehaltungsrechte bleiben unberührt.

Rückgabe und Gewährleistung

7. Rückgabe von Second-Hand- und Outlet-Artikeln

Second-Hand-Brautkleider, gebrauchte Accessoires und gebrauchte Schuhe werden als gebrauchte Artikel angeboten. Outlet-Artikel können beispielsweise aus früheren Kollektionen oder dem Ausstellungsbestand stammen. Ob ein konkreter Artikel neu, ungetragen, bereits getragen oder als Anprobemodell genutzt wurde, wird vor dem Kauf mitgeteilt. Ob ein Artikel neu oder gebraucht ist, richtet sich nach seinem tatsächlichen Zustand und seiner bisherigen Nutzung, nicht allein nach der Bezeichnung als Outlet-Artikel.

Du kannst die Ware vor dem Kauf besichtigen und anprobieren. Bekannte Gebrauchsspuren, frühere Änderungen und sonstige Besonderheiten besprechen wir mit dir am jeweiligen Artikel. Über bestimmte Abweichungen von den objektiven Anforderungen informieren wir dich vor dem Kauf ausdrücklich; diese werden gesondert im Vertrag vereinbart, soweit gesetzlich erforderlich.

Ein im Geschäft abgeschlossener Kauf ist verbindlich. Eine freiwillige Rückgabe oder ein freiwilliger Umtausch mangelfreier Second-Hand- und Outlet-Artikel ist ausgeschlossen, sofern nichts anderes ausdrücklich vereinbart wurde. Das gilt auch für gebrauchte Accessoires und Schuhe. Ein bloßer Meinungswechsel oder eine nach dem Kauf veränderte Passform begründet kein freiwilliges Rückgaberecht.

Gesetzliche Mängelrechte und sonstige gesetzliche Rücktrittsrechte bleiben unberührt. Gebrauchsspuren führen nicht pauschal zum Ausschluss aller Reklamationen; maßgeblich sind der konkret vereinbarte Zustand und die gesetzlichen Vorschriften.

8. Rückgabe von Neuware und Bestellkleidern

Auch der im Geschäft abgeschlossene Kauf neuer Brautkleider, Accessoires oder Schuhe sowie die Bestellung eines Brautkleides ist verbindlich. Eine freiwillige Rückgabe, ein freiwilliger Umtausch oder eine freiwillige Stornierung mangelfreier Neuware und Bestellware ist ausgeschlossen, sofern nichts anderes ausdrücklich vereinbart wurde. Dies gilt auch, wenn die Ware erst nach dem Vertragsschluss beim Hersteller bestellt wird.

Änderungen persönlicher Umstände, etwa eine verschobene oder abgesagte Hochzeit, ein veränderter Geschmack, Gewichtsveränderungen oder eine Schwangerschaft nach dem Kauf, begründen für sich allein kein freiwilliges Rückgabe- oder Stornierungsrecht. Bei Beratungs- oder Bestellfehlern sowie Mängeln bleiben die gesetzlichen Ansprüche unberührt.

9. Gewährleistung und Garantien

Für alle von Brautpoesie verkauften Artikel gelten die gesetzlichen Mängelrechte. Dies gilt auch für Second-Hand- und Kommissionsware sowie Outlet-Artikel. Eine allgemeine Verkürzung der gesetzlichen Verjährungsfristen oder ein pauschaler Ausschluss der Sachmängelhaftung wird durch diese AGB nicht vereinbart. Zusätzliche Garantien bestehen nur, wenn sie ausdrücklich zugesagt werden.

Bitte wende dich bei einer Beanstandung an uns, damit wir das weitere Vorgehen abstimmen können. Schäden, die erst durch unsachgemäße Nutzung, Pflege oder Änderungen entstehen, sind von bereits bei Übergabe bestehenden Mängeln zu unterscheiden. Eine Änderung durch eine Schneiderei lässt nicht automatisch sämtliche Mängelrechte entfallen.

Änderungen und weitere Vereinbarungen

10. Externe Änderungsarbeiten

Brautpoesie führt selbst keine Schneiderarbeiten an den Kleidern durch. Auf Wunsch empfehlen wir eine externe Schneiderei. Welche Anpassungen möglich sind, hängt vom konkreten Kleid, seiner Verarbeitung und gegebenenfalls früheren Änderungen ab. Eine allgemeine Zusage, dass jede gewünschte Änderung möglich ist, erfolgt nicht.

Bei einem direkt zwischen Kundin und Schneiderei geschlossenen Änderungsauftrag werden Umfang, Preis und Termine mit der Schneiderei vereinbart. Sie führt die Arbeiten eigenständig aus und rechnet sie separat ab. Brautpoesie wird durch eine Empfehlung nicht automatisch Vertragspartnerin dieses Änderungsauftrags. Die Haftung von Brautpoesie für eigene Pflichtverletzungen bleibt unberührt.

Als Planungshilfe empfehlen wir für reguläre Änderungsarbeiten einen ersten Termin etwa acht bis zwölf Wochen vor der Hochzeit. Bei Schwangerschaft oder besonderen Anpassungen sollte der Zeitplan individuell mit der Schneiderei abgestimmt werden. Ein Betrag von etwa 100 bis 500 Euro ist lediglich eine unverbindliche Orientierung; aufwendigere Arbeiten können darüber liegen. Ein konkretes Angebot erstellt die Schneiderei.

11. Annahme von Kleidern zum Verkauf

Die Annahme eines Kleides zum Verkauf erfolgt nur aufgrund einer gesonderten Vereinbarung mit der Eigentümerin. Darin werden insbesondere die Rolle von Brautpoesie, Verkaufspreis, Vergütung oder Provision, Dauer, Aufbewahrung, Rückgabe und Auszahlung geregelt. Eine verbindliche Annahme oder ein bestimmter Verkaufserfolg wird durch eine bloße Anfrage nicht zugesagt.

12. Personenbezogene Daten

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten bei Beratung, Kauf und Online-Terminbuchung stehen in der Datenschutzerklärung von Brautpoesie. Für die Nutzung des Buchungssystems sind zusätzlich die dort bereitgestellten Informationen maßgeblich. Diese AGB ersetzen keine Datenschutzerklärung.

13. Änderungen dieser AGB

Für einen Vertrag gilt die bei seinem Abschluss wirksam einbezogene Fassung dieser AGB. Spätere Änderungen gelten nicht automatisch rückwirkend für bereits geschlossene Verträge. Individuelle Vereinbarungen und zwingende gesetzliche Bestimmungen bleiben maßgeblich.

Brautpoesie ist nicht bereit und nicht verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.